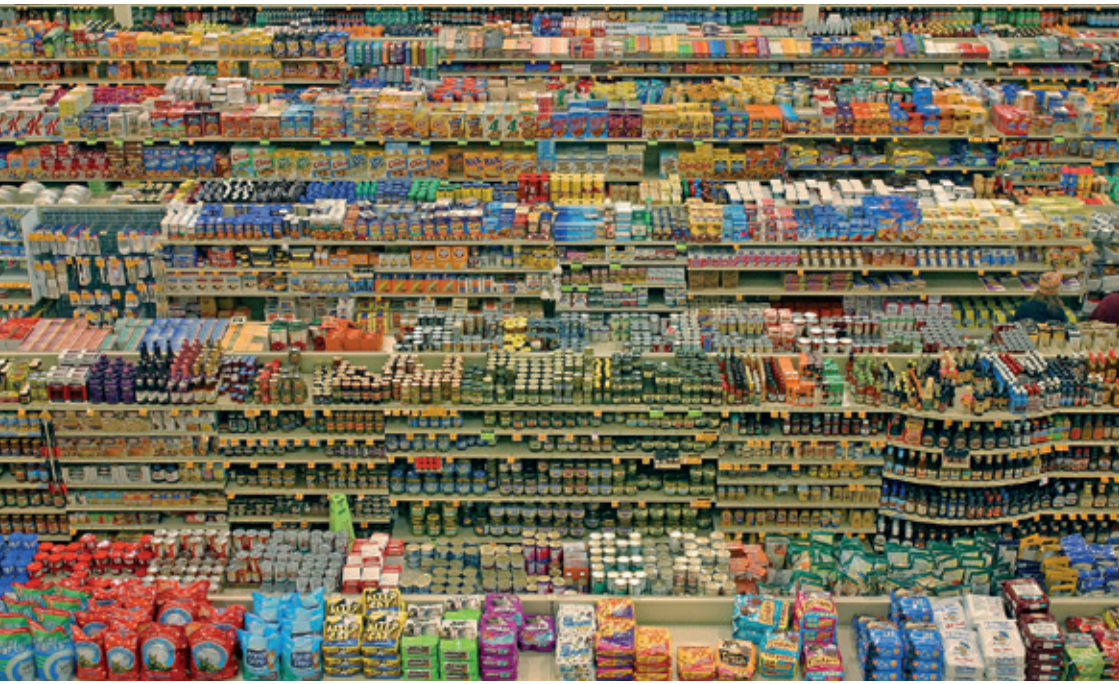
KIRCHEN NACHRICHTEN

KIRCHGEMEINDEN SOHLAND & WEHRSDORF



Monatsspruch für August

Jesus Christus spricht:

„Was nützt es einem Menschen, wenn er die ganze Welt gewinnt, er selbst dabei aber seine Seele verliert?“

(Matthäus 10,7)

Auf ein Wort

In wenigen Wochen ist es 30 Jahre her, dass die Mauer fiel und sich Menschen aus Ost und West in den Armen lagen. Es war ein historischer Moment, ein Wunder biblischen Ausmaßes. 30 Jahre friedliche Revolution der Kerzen und Gebete. 30 Jahre, in denen unser Volk und Land zunehmend zusammengewachsen ist und sich unsere Städte und Dörfer tatsächlich in blühende Landschaften verwandelt haben. In vielerlei Hinsicht hat sich unsere Lebensqualität stark verbessert.

Wir haben Grund zum Danken und Loben! Lasst es uns in diesen Wochen ausgiebig tun – uns erinnern, davon erzählen und feiern, was uns geschenkt und mit Gottes Hilfe erreicht wurde.

Doch gibt es auch Schattenseiten. Anders als es sich viele erträumt haben, sind wir mit dem Mauerfall und der Wiedervereinigung keineswegs im Paradies gelandet. Unzählige Beziehungen und Ehen sind seitdem in die Brüche gegangen. Viele Kinder werden, wieder wie zu DDR-Zeiten, schon als kleine Babys in der Krippe abgegeben und wachsen ohne Nestwärme auf. Unser Leben ist übervoll mit Arbeit, Dingen, Terminen, Erwartungen und mit Informationen und Bildern. Menschen sind fast nonstop online und kommen kaum noch zur Ruhe, sind erschöpft, leiden unter Burnout und Depressionen. Werte wie Ehrlichkeit und Treue, Demut und Bescheidenheit, Dankbarkeit und Gottvertrauen sind vielfach unter die Räder gekommen. Und manch einer ist auf der Suche nach dem großen Glück gar in die Schuldenfalle getappt. Der bekannte Werbespruch für eine Kreditkarte – „Die Freiheit nehm ich mir“ – bekommt so einen bitteren Beigeschmack. Wir wollen Freiheit und sind am Ende doch gefangen wie in einem goldenen Käfig. Gefangen in unserem Immer-mehr-Haben-und-nicht-Verlieren-Wollen, unseren Sorgen, der Angst zu kurz zu kommen, in falschen Entscheidungen, unguten Gewohnheiten, in Neid und Streit und beständiger Unruhe. „Was nützt es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewinnt, und am Ende doch Schaden nimmt an seiner Seele?“ fragt Jesus. Bekommen wir eine Ahnung davon, dass das Leben nicht automatisch da ist, wo alle unsere Wünsche in Erfüllung gehen und wir uns selbst verwirklichen können? Jesus stellt eine steile Behauptung auf und macht zugleich ein konkurrenzloses Angebot. Er sagt: „Wer sein Leben an mich verliert, der gewinnt es.“ Und: „Wen ich frei mache, der ist wirklich frei.“ – Jesus, der Sohn Gottes, macht frei. Er kann wirklich von sich sagen: „Die Freiheit geb ich dir.“ Das dürfen wir persönlich in Anspruch nehmen und es auch anderen froh verkünden.

30 Jahre nach dem Mauerfall gibt es nach wie vor unsichtbare Mauern in unserem Leben, die Jesus zum Einsturz bringen will. Er führt in die herrliche Freiheit der Kinder Gottes. Ich bete, dass wir das auch im November erleben werden, wenn wir zu den „Tagen der Hoffnung“ in die Scheune nach Sohland einladen (Siehe Artikel).

Herzlich grüßt Sie bzw. dich Pfarrer Toralf Walz
im Namen aller Kirchvorsteher und Mitarbeiter

Kirchenwoche in Sohland

An der Kirchenwoche im August waren einschließlich der Mitarbeiter 160 Leute als Dauerteilnehmer beteiligt. Die Gottesdienste und die Abendveranstaltungen waren sehr gut besucht, von Menschen aus der Ortsgemeinde wie auch aus der Region. Musikalisch ging es deutlich vielfältiger zu als bei der letzten KIWO vor fünf Jahren. Neben Bandmusik waren auch Posaunen, Kirchenchor und Gospel zu hören. Viele berichteten am Ende, dass sie während der Woche (getreu dem Motto „Mutbürger statt Wutbürger“) spürbar gestärkt wurden. Die volle Kirche, die fröhliche Atmosphäre, die guten Vorträge, die gerade auch die schweren Momente des Lebens nicht aussparten, sondern sehr persönlich darauf eingingen und bezeugten, wie Gott gerade darin an uns handeln kann – all das war sehr ermutigend. Besondere Momente waren für mich, als wir mit einer kleinen Gruppe auf den Kirchturm stiegen und über Sohland Gott gelobt und gebetet haben. Oder als wir mit einer Gruppe im Pflegeheim gesungen haben und einige der Bewohner und Pfleger tief berührt waren und fragten, wann wir denn wiederkommen. Ein besonderer Moment war auch der Abend, wo es um Vergebung ging und man seinen Groll auf andere Menschen in Form eines Pflastersteins am Kreuz ablegen konnte – die Jugendlichen machten es den Erwachsenen vor und gingen mit gutem Beispiel voran. Diese Woche hat Menschen aus verschiedenen Gemeinden zusammengebracht. Man hat sich kennen- und schätzen gelernt.
Im Rahmen der Seelsorge empfingen Menschen Hilfe, Rat und Zuspruch. Einzelne entschieden sich für ein Leben mit Christus. Auch die Kindern hatten eine tolle Zeit – mit Bauchredner Sebastian Rochlitzer und seiner Handpuppe Ulfie.
Gewiss ist eine KIWO auch eine Herausforderung – für die Mitarbeiter, die das Ganze stemmen; aber auch für Gemeindeglieder, die mit einer eher freien und mehr enthusiastischen Art, Gott zu loben und zu feiern, nicht so viel anfangen können. Ihnen und euch allen ein herzliches Dankeschön, dass ihr die KIWO möglich gemacht und mitgearbeitet habt oder einfach dabei wart oder sie mitgetragen habt, auch wenn es nicht euer persönlicher Geschmack war. Es ist ein Geschenk, dass eine gemeinsame Veranstaltung wie die KIWO in Sohland möglich ist.
Die nächste ist nun für 2021 geplant, für die Zeit vom 08. bis 15. August. *Pfarrer Toralf Walz*

Gemeinderüstzeit in Hainewalde

Die Tage in Hainewalde sind immer wieder schön. Kinder und Erwachsene fühlen sich auf dem großzügig gestalteten Gelände gleichermaßen wohl und trotz unterschiedlicher Teilnehmer ergibt sich immer wieder eine gute Gemeinschaft. Auch diesmal wurden die „Neuen“ herzlich aufgenommen und ganz mit hineingenommen. Das Wetter war besser als angesagt. Und selbst mit einer zweiten Belegung, einer Gruppe vom Betreuten Wohnen für Jugendliche aus Dresden, die – ohne dass wir davon wussten – auf einmal mit vor Ort waren, kamen wir gut zurecht. Unser Referent Klaus Friedrich reiste leider allein an, da seine Frau Beatrix krank war. Umso mehr sind wir ihm dankbar, wie er sich auf uns eingelassen, uns gedient und bereichert hat. Sehr anschaulich und lebensnah erzählte er davon, was es bedeutet als Sohn bzw. Tochter Gottes zu leben, und wie er das selber in seinem Leben versucht konkret umzusetzen.

Geplanter Strukturwandel in unser Region

Im letzten Kirchenblatt berichteten wir von der geplanten Gemeindezusammenlegung unserer Gemeinden Sohland und Wehrsdorf mit denen von Steinigtwolmsdorf und Neukirch. Dazu gab es bei Redaktionsschluss nicht viel Neues. Nachdem wir in einem weiteren Brief des Landeskirchenamtes aufgefordert wurden, bis zum 30. September die Vereinigungsverträge einzureichen, haben wir noch einmal bekräftigt, dass wir diese von uns aus nicht unterschreiben werden und haben erneut um ein Gespräch gebeten. Leider ist das Landeskirchenamt bisher weder auf unsere Beweggründe noch auf unser Gesprächsgesuch eingegangen.
Ein Treffen von Pfarrer Briesovsky (Neukirch), Pfarrer Toralf Walz und Vertretern aller vier Kirchvorstände mit unserem neuen Superintendenten Tilmann Popp aus Bautzen ergab einen guten Austausch, jedoch kein konkretes Ergebnis. Wir gehen davon aus, dass es in den nächsten Wochen Gespräche mit dem Landeskirchenamt geben wird. Bitte beten Sie mit dafür. Über aktuelle Neuigkeiten informieren wir im Gottesdienst und im nächsten Kirchenblatt.

Zukunftstag mit Wilfried Schulte in Wehrsdorf

Am Samstag, dem 14. September, kamen gut zwanzig Leute der Kirchgemeinde Wehrsdorf – Kirchvorsteher, haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter – zu einem Klausurtag im Pfarrhaus zusammen. Im Vorfeld hatten sich viele bereits Gedanken gemacht zu der Frage: „Als jemand, der Jesus liebt und die Menschen im Dorf – wo sehe ich unsere Gemeinde in 6 Jahren? Und was könnten Schritte auf dem Weg dahin sein?“ Wilfried Schulte vom Missionswerk „Neues Leben“, der viel im Land herumkommt und mit ganz verschiedenen Gemeinden zusammenarbeitet, moderierte den Tag und nahm uns zunächst mit hinein in die vielfältigen Veränderungen, die in unserer Gesellschaft vor sich gehen und die auch uns betreffen. So massiv und rasant die Veränderungen auch sind – man kann es gar nicht alles überblicken – so tröstlich war doch zu erkennen, dass Jesus wirklich die Antwort auf alle unsere Fragen ist. Die vielen schriftlichen und mündlichen Beiträge, die an diesem Tag zusammen kamen, zeigten, wie dankbar wir für Vieles in der Kirchgemeinde Wehrsdorf sein können, dass viele Jesus liebhaben und ihnen die Gemeinde, der Gottesdienst, das Gebet und die Menschen im Dorf am Herzen liegen. Ebenso wurde spürbar, dass wir viel Weisheit brauchen, den Weg in die Zukunft zu gestalten. Nun werden wir in Ruhe die Ergebnisse auswerten und daraus entsprechende Schlüsse und Ziele formulieren. Bitte betet mit dafür!
Pfarrer Toralf Walz

Gute Entscheidungen treffen – „Neues Leben“ zu Gast in Wehrsdorf

„Gute Entscheidungen treffen“ – mit diesem Thema, welches auch gut zum Klausurtag des Kirchenvorstands am Vortag passte, waren wir am 15. September einmal mehr zu Gast in Wehrsdorf, beim „Gottesdienst für Ausgeschlafene“. Wir – Wilfried Schulte und ich (Mark-Torsten Wardein) mit meiner Familie – vom Missionswerk „Neues Leben“. Nach mehreren Liedern von der Band „Lieblingszeit“, ließ Johannes Adler eine Blume nach und nach rupfen, nach dem Motto „Er liebt mich – er liebt mich nicht …“. Natürlich hatte Johannes alles abgezählt, so dass ein „Er liebt mich“ übrigblieb. Während die Kinder das nun im Kindergottesdienst vertiefen konnten, nahm Wilfried die Gemeinde in der Predigt in Entscheidungsprozesse mit hinein. Ergebnis: „Es lohnt sich, die Entscheidung für Gott zu treffen und diese Entscheidung auch nicht hinausschieben, denn jeder Tag in Begleitung mit Jesus ist ein wertvoller Tag.“ Danach informierte ich über einen evangelistischen Einsatz mit „Neues Leben“-Radio in Cottbus und über ein Interview mit Erzdekan Procházka, der in Schluckenau und Hainspach die Kirche leitet. Am 01. Januar 2020 wollen wir wieder mit allen Wanderlustigen den Kirchweg von Wehrsdorf nach Hainspach laufen, dort gemeinsam Gottesdienst halten und im Heimatmuseum Kaffeetrinken. Dank sei Gott! *Mark-Torsten Wardein*

Veränderungen im Bereich Gemeindepädagogik

Brunhilde Pantke ist mit dem 1. September in den vorzeitigen Ruhestand gegangen und hat ihre Arbeit in Steinigtwolmsdorf beendet. In einem Gottesdienst zu ihrer Verabschiedung wurde ihr für ihre fast 25jährige Arbeit gedankt. Ihren Dienst in Wehrsdorf möchte sie hingegen bis Ende August 2022 fortsetzen.
Noch ungeklärt ist derzeit, wie sich unsere Situation mit dem neuen Stellenplan der Landeskirche vereinbaren lässt. Danach müsste Beate Ostermann, die in Sohland eigentlich gut mit Kinder-, Jugend- und Gemeindearbeit ausgelastet ist, auch Stunden in Wehrsdorf übernehmen. Wir hoffen, dass wir hier zu einer guten Lösung kommen. In jedem Fall stehen wir vor der Herausforderung, dass sich unsere Kinder- und Jugendarbeit vor Ort zukünftig nur durch zusätzliche Spenden erhalten lassen wird. Am besten mit einer Person die wir, durch Spenden finanziert, vor Ort selber anstellen. Im CVJM Wehrsdorf sind dafür schon Beiträge in erfreulicher Höhe und Anzahl eingegangen. Doch ist das nur ein Anfang, dem noch viel folgen muss, wollen wir dieses Ziel erreichen. *Pfarrer Toralf Walz*

„Mit leichtem Gepäck …“ – „Tage der Hoffnung“ im November

Jeder von uns hat „sein Päckchen zu tragen“. Doch nicht selten machen wir es uns zusätzlich schwer und tragen mehr als nötig – an Sorgen, Ärger und eigenem Versagen, an Zeugs und Kram, an Dingen, die nicht geklärt sind. Muss das so sein oder lässt sich das ändern? – Um solche und ähnliche Fragen geht es bei den „Tagen der Hoffnung“ in Sohland.
Sie finden vom 10. bis zum 20. November statt und werden von der Kirchgemeinde Sohland veranstaltet, zusammen mit der Wehrsdorfer Kirchgemeinde und der Freien Gemeinde Sohland. Wir laden ein zu 7 Abenden in die Scheune am See mit ihrem schönen Ambiente und finden es prima, dort zu Gast sein zu dürfen. Wir freuen uns auf ermutigende Vorträge und interessante Gäste, auf feine Musik und gute Gespräche.
Unser Gastredner wird Tobias Rink sein, mit dem wir zuletzt auf der Kirchvorsteher- und Mitarbeiter-Klausur von der Sohlander Kirchgemeinde zusammen waren. Er ist Pastor am Schniewind-Haus in Schönebeck bei Magdeburg, einem geistlichen Tagungs- und Begegnungshaus, wo viele Gäste Ruhe, Stärkung und Rat suchen. Aus seiner langjährigen Tätigkeit als Seelsorger heraus vermag Tobias Menschen bei dem abzuholen, was sie bewegt und ihnen die Hoffnung, die wir in Christus haben, lebensnah zu bezeugen. Wer schon mal einen Eindruck bekommen möchte – am 31. Oktober ist er auf dem Gemeindebibeltag in Glauchau zu erleben (www.gemeindebibeltag.de).
Mit den Abenden möchten vor allem Menschen ansprechen, die auf der Suche sind oder sich mit dem Kirchenbesuch sonst eher schwertun. Zu Beginn, in der Mitte und am Ende dieser Tage laden wir ein zum Gottesdienst in die Sohlander bzw. Wehrdorfer Kirche. In den nächsten Wochen werden wir in den Gemeinden bekannt geben, welche Möglichkeiten der Mitarbeit es gibt. Bitte betet schon jetzt mit für diese Zeit und plant euch – wenn möglich – die Tage ein, um dabei zu sein und andere einzuladen.
Ende Oktober werden in unseren Kirchen Flyer ausliegen, die dazu genutzt werden können. *Brunhilde Pantke, Astrid Herrmann, Beate Ostermann, Ulrike Püschner und Pfarrer Toralf Walz*

Gemeindetreffs und Kontaktpersonen

Christenlehre

Beate Ostermann (035936-31229)

Klasse 1	dienstags, wöchentlich, 15.30-16.15 Uhr, im KGH
Klasse 2	mittwochs, 02.10., 30.10., 13.11., 15.15-16.45 Uhr, An der Aue
Klasse 3	mittwochs, 09.10., 06.11., 27.11., 15.15-16.45 Uhr, An der Aue
Klasse 4	donnerstags, 07.11., 21.11., 15.15-16.45 Uhr, An der Aue
Klasse 5,	mittwochs, 09.10., 06.11., 17.30-19.00 Uhr, im KGH
Klasse 6,	donnerstags, 10.10., 14.11., 28.11. 15.30-17.00 Uhr, im KGH

Konfitreff

Pfarrer Toralf Walz (035936-30004)

7. Klasse:	mittwochs, 09. und 30.10. sowie 06. und 27.11., 17.00 Uhr KGH
8. Klasse Jungs:	freitags, 4.10. sowie 8.11. u. 22.11., 17.00 Uhr Pfarrhaus Wehrsdorf
8. Klasse Mädchen:	freitags, 11.10. sowie 15. u.29.11., 17.00 Uhr Pfarrhaus Wehrsdorf

Junge Gemeinde

freitags, 18.00 Uhr im KGH

Eric Herrmann (0174-6988740)
Deborah Ostermann (01525-8598061)

Christlicher Frauentreff

Donnerstag, 24.10., 19.30 Uhr im KGH;
im November Teilnahme an der Bibelwoche („Tage der Hoffnung“)

Beate Ostermann (035936-31229)

Seniorentreff

Dienstag, 22.10. und 12.11., 14.30 Uhr im KGH

Beate Ostermann (035936-31229)

Ehepaarkreis

Montag, 07.10.,19.30 Uhr KGH;
im November Teilnahme an der Bibelwoche

Rolf Herrmann (035936-41852)

Gebetskreis

Donnerstag, 10.10., 19.30 Uhr KGH;
im November im Rahmen der Bibelwoche

Rolf Herrmann (035936-41852)

Gebet für die Schulen

donnerstags, 8.00 bis 9.00 Uhr im KGH

Beate Ostermann (035936-31229)
Sabine Schüler (035936-31136)

Hauskreise

Ort und Zeit je nach Vereinbarung;
im November Teilnahme an der Bibelwoche

Hauskreis I	Beate Ostermann	(035936-31229)
Hauskreis II	Dirk und Astrid Herrmann	(035936-45590)
Hauskreis III	Matthias und Juliane Herrmann	(035936-47977)

Hausbibelstunden

Sabine Eckardt (035936-30188)
nach 18.00 Uhr (035936-339690)

Pilzdörfel und Frühlingstal:
Dienstag, 01.10., 19.30 Uhr bei Fam. Fritzsche, Frühlingstal 12; im November Teilnahme an der Bibelwoche

Scheidenbach: Elsbeth Krutz (035936-30088)
Dienstag, 05.11., 19.30 bei Frau Krutz, Scheidenbachstr. 27

Bibelstunde der landesk. Gemeinschaft

Beate Miehrig (035936-41781)
Dienstag, 01.10., 19.30 Uhr bei Frau Krutz, Scheidenbachstr. 27

Trauercafé

Sylke Hörhold (035936-37750)
Im Oktober kein Trauercafé; dafür Lebensfreude-Tage für Trauernde vom 18.-20.10. in Schmochtitz (Anmeldung bis 10.10. über Sylke Hörhold).
Im November am 07.11., 16.00-18.00 Uhr im KGH.

Band „WEGPUNKT“

Maik Herrmann (035936-41844)
mittwochs, 19.30 Uhr,
ehem. Sparkasse Wehrsdorf

Kinder-Singkreis (außer in den Ferien)

dienstags, 16.30-17.30 Uhr im KGH

Kirchenchor

Astrid Herrmann (035936-45590)
dienstags, 19.30 Uhr im KGH

Posaunenchor

Beate Ostermann (035936-31229)
montags, 19.30 Uhr im KGH,

Kirchenvorstand

Pfarrer Toralf Walz (035936-30004)
Christine Herold (035936-37042)
Mittwoch, 09.10., und Donnerstag, 07.11., 19.30 Uhr im KGH.

Gottesdienste in Sohland und Wehrsdorf

Donnerstag **03. Oktober – Tag der Deutschen Einheit**
10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Sohland

Sonntag **06. Oktober – 16. Sonntag nach Trinitatis**
10.30 Uhr „Gottesdienst für Ausgeschlafene“ mit Uwe Heimowski
16.00 Uhr Konzert mit Stefanie Schwab in Sohland

Sonntag **13. Oktober – 17. Sonntag nach Trinitatis**
09.00 Uhr Gottesdienst in Sohland mit Annemarie Simon (Prädikatin)
10.30 Uhr Gottesdienst mit Geburtstagsgedenken in Wehrsdorf mit Annemarie Simon (Prädikatin)

Sonntag **20. Oktober – 18. Sonntag nach Trinitatis**
09.00 Uhr Gottesdienst in Wehrsdorf
10.30 Uhr Gottesdienst zur Kirchweih in Sohland mit Pfr. i. R. Rose

Sonntag **27. Oktober – 19. Sonntag nach Trinitatis**
09.30 Uhr Gottesdienst zur Kirchweih in Wehrsdorf
09.30 Uhr Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinderbibeltage in Sohland

Donnerstag **31. Oktober – Gedenktag der Reformation**
10.00 Uhr Regionaler Gottesdienst in Neukirch

Samstag **2. November**
18.00 Uhr Konzert mit Gerhard Schöne in der Sohlander Kirche

Sonntag **03. November – 20. Sonntag nach Trinitatis**
09.30 Uhr Gottesdienst mit Johannes Adler und Taufe in Wehrsdorf

Sonntag **10. November – Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres**
09.30 Uhr Wunderbar-Gottesdienst zum Beginn der „Tage der Hoffnung“ in Sohland

Sonntag **17. November – Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres**
09.30 Uhr Gottesdienst mit Pastor Tobias Rink im Rahmen der „Tage der Hoffnung“ in Wehrsdorf

Mittwoch **20. November – Buß- und Bettag**
09.30 Uhr Gottesdienst mit Pastor Tobias Rink im Rahmen der „Tage der Hoffnung“ in Sohland, mit Abendmahl

Sonntag **24. November – Ewigkeitssonntag**
09.30 Uhr Gottesdienst in Sohland
14.00 Uhr Gottesdienst in Wehrsdorf

*In der Regel bieten wir parallel zum Gottesdienst **Kindergottesdienst** an. Eltern mit Kleinkindern können während der Predigt in Sohland die Winterkirche als **Mutter-Kind-Raum** nutzen, in Wehrsdorf den Jugendraum auf der Orgelempore. Für alle, die in Wehrsdorf aus alters- oder gesundheitlichen Gründen nicht so gut zu Fuß sind und zum Gottesdienst abgeholt werden möchten, bieten wir einen Fahrdienst an; bitte rufen Sie spätestens eine Stunde vor Gottesdienstbeginn bei Familie Brauner an (Tel. 34670).*

Kollekten:
Mit dem Geld, was wir in unseren Gottesdiensten sammeln, können Sie unsere Gemeindearbeit unterstützen – sowie folgende Projekte der Landeskirche:
20.10. Kirchliche Männerarbeit
31.10. Gustav-Adolf-Werk
03.11. Ausbildungsstätten der Landeskirche
17.11. Arbeitslosenarbeit
20.11. Ökumene und Auslandsarbeit der EKD
24.11. Sohland: Partnergemeinde Scheeßel

Gottesdienst im Seniorenheim in Sohland:
Freitag, 11.10. und 22.11., jeweils 15.15 Uhr im großen Saal.

Gemeindetreffs und Kontaktpersonen

Krabbelkreis
Donnerstag, 10. und 24.10. sowie 07. und 21.11., 9.00 bis 11.00 Uhr im Pfarrhaus

Ines Walz (035936-339512)

Kindersingkreis
montags, 16.15-17.15 Uhr im Pfarrhaus

Claudia Rudolph (035936-45730)

Tanzkreis
montags, 17.15-18.15 Uhr im Pfarrhaus

Lea Ulbricht (035936-471989)
Clara Walz (035936-339512)
Brunhilde Pantke (035951-32196)

Christenlehre
Brunhilde Pantke (035951-32196)

1. Klasse: dienstags,	15.00 Uhr
2. Klasse: mittwochs,	14.30 Uhr
3. Klasse: mittwochs,	15.30 Uhr
4. Klasse: dienstags,	16.00 Uhr
5. und 6. Kl. Mädchen:	mittwochs 16.30 Uhr
5. und 6. Kl. Jungen:	dienstags, 17.00 Uhr

Konfitreff
7. Klasse + 8. Klasse Mädchen:
freitags, 11.10. sowie 15. und 29.11.,
17.00 Uhr Pfarrhaus Wehrsdorf
8. Klasse Jungs:
freitags, 4.10. sowie 8.11. und 22.11.,
17.00 Uhr Pfarrhaus Wehrsdorf

Pfarrer Toralf Walz (035936-30004)

Jugendtreff 18:19
immer freitags, 18.19 Uhr,
im Jugendraum in der Kirche o. im Pfarrhaus

Theo Adler (0160-7892141)
Clara Walz (0173-9323938)

Frauenbibelkreis
donnerstags, 20.00 Uhr,
Kammweg 8 in Weifa

Brunhilde Pantke (035951-32196)

Hauskreis I
mittwochs 14-tägig,
Ort und Termin nach Vereinbarung

Jens Rudolph (035936-45730)
Joachim Lorenz (035936-472197)

Hauskreis II
dienstags, 14tägig,
Ort und Termin nach Vereinbarung

Ulrike Förster (035936-447947)
Inge Vetter (035936-30416)

Bibelstunde der landesk. Gemeinschaft — Waltraud Kubasch (035936-30204)
dienstags, 15. und 29.10. sowie 12. und 26.11., 19.30 Uhr bei Waltraud Kubasch, Alter Grenzweg 5

Seniorentreff — Andrea Mothes (035936-31220)
einmal im Monat nach Absprache

Besuchsdienst — Simona Voigt (035936-30371); Andrea Mothes (035936-31220)
Treff nach Absprache

Gebet für Wehrsdorf — Inge Vetter (035936-30416)
montags, 14. und 28.10. sowie 11. und 25.11., 19.30 Uhr in der Hofkäserei, Weifaer Str. 1

Abendgebet
Von Mittwoch bis Sonntag, jeweils 19.30 Uhr in der Kirche

Mitarbeitergebet — Johannes Adler (035936-45567)
donnerstags, 7.30 Uhr bei Familie Adler, Geißlerweg 1

Kirchenchor — Eva-Maria Biedermann (035936-30331)
montags, 19.30 Uhr bei Familie Biedermann, Eduard-Kauffer-Weg 14

Posaunenchor — Beate Ostermann (035936-31229)
montags, 19.30 Uhr im Pfarrhaus in Sohland

Kirchenvorstand — Pfarrer Toralf Walz (035936-30004); Jens Rudolph (035936-45370)
Mittwoch, 09.10., 19.30 Uhr im KGH Sohland; Mittwoch, 06.11., 19.30 Uhr Wehrsdorf

Hinweis:
Neue Termine und Änderungswünsche fürs nächste Kirchenblatt bitte bis Ende September an Simona Voigt (30371) oder simona.voigt.co@web.de. Danke!

„Ich öffne die Tür weit am Abend“ – Konzert mit Gerhard Schöne im November

Es wird wohl kaum jemanden geben, der Gerhard Schöne mit seinen wunderbaren Liedern nicht kennt. Seien es die Kinderlieder, die Songs, die z.B. uns als Paar schon lange begleiten oder seine Texte, die von seinem Glauben künden und unseren Glauben stärken. Darum freuen wir uns, dass er zu uns kommt – zusammen mit dem Saxophonisten Ralf Benschu und Jens Goldhardt, seines Zeichens Kirchenmusikdirektor und Organist. In der Presseinformation ist zu lesen: „Das von ihnen präsentierte Programm bringt dem Publikum sehr bekannte, neue wie selten gespielte Lieder von Schöne näher, übersetzt eindringlich seine umgearbeiteten Choräle in die Jetztzeit und lässt Platz und Raum für Orgel-Stücke von Johann Sebastian Bach. Weltliche und geistliche Musik harmonieren voller Kraft und Emotion in einer bis dahin selten erlebten Art und Weise.“

Der Kinderchor der Sohlander Kirchgemeinde wird musikalisch mit beteiligt sein. Kinder, die mitsingen möchten, sind herzlich willkommen und bitte bei Astrid Herrmann anzumelden. Das Konzert findet am Sonnabend, dem 2. November statt. Es ist auch für Kinder ab 10 Jahren geeignet. Beginn ist 18.00 Uhr. Der Eintritt ist frei. Spenden sind zur Deckung des Aufwandes wie immer herzlich erbeten. *Christine Herold*

Kinderbibeltage im Oktober in Sohland

In den Herbstferien laden wir als Sohlander Kirchgemeinde wieder zu den Kinderbibeltagen ein.

Unter dem Thema „Ich reiche dir die Hände“ wollen wir die Menschen neben uns in den Blick bekommen. Wir werden in diesen Tagen gemeinsam singen, spielen, Andacht halten, essen und etwas unternehmen. Die Kinderbibeltage finden vom 23. bis 25. Oktober im Kirchgemeindehaus statt, jeweils von 9.00 bis 16.00 Uhr. Schlusspunkt wird der Familiengottesdienst am Sonntag, dem 27. Oktober sein, er beginnt 9.30 Uhr in unserer Kirche. Alle Kinder, die an den Tagen teilnehmen, sollen bitte für Mittagessen und Programm 5€ mitbringen sowie Hausschuhe und Federmappe. *Beate Ostermann*

Konzert mit Stefanie Schwab im Oktober

Neugierig auf tiefe, leidenschaftliche, fröhliche und nachdenkliche Lieder? Auch wenn wir noch nie oder nur am Rande gehört haben von Stefanie Schwab – es lohnt sich, diese tolle Liedermacherin aus Würzburg kennenzulernen. Ich habe sie schon erlebt und bin berührt, gestärkt und mit fröhlichem Herzen wieder nach Hause gegangen. Stefanie Schwab begleitet ihre eigenen Lieder auf dem Piano, der Gitarre oder dem Akkordeon. Sie singt mit Leichtigkeit, Humor und Leidenschaft über die Licht – und Schattenseiten des Lebens. Die Texte sind voller Poesie und bringen auch Themen zur Sprache, die sie im Licht ihres Glaubens beleuchtet – so wird aus einer Liedermacherin auch eine Mutmacherin. Alle, die diesen Mut in schwierigen Zeiten gebrauchen können und alle, die ihre Freude am Leben untermalt sehen möchten, sind an diesem Nachmittag genau richtig bei dem besonderen Konzert mit dem Titel „auf dem Weg“ am Sonntag, den 06. Oktober 2019 um 16.00 Uhr in der Evangelische Kirche in Sohland. Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten und an die Künstlerin mitgegeben, die damit wichtige Projekte u.a. in Indien (Mädchenschule) ganz direkt unterstützt. Da können wir nach dem Genuss des Konzertes noch etwas Gutes tun für Bedürftige in der Welt.
Christine Herold

Martinsumzug in Sohland

Am Montag, dem 11. November, laden wir wieder alle Kinder und Erwachsenen herzlich zum Martinsumzug ein. Das Martinsfest erinnert an den Soldaten und späteren Bischof Martin von Tours, der an einem kalten Wintertag seinen Mantel mit einem Bettler teilte, damit ihm warm wird. Wir beginnen 17.00 Uhr mit einer Andacht in der Sohlander Kirche. Daran schließt sich der Martinsumzug an – mit Laternen und Lampions ziehen wir gemeinsam zum Sohlander Pflegeheim. „Martin“ wird uns auf einem echten Pferd voranreiten. Am Altersheim wollen wir die Martinshörnchen teilen und den alten Menschen Freude bringen. *Beate Ostermann*

Ausblick

30 Jahre Mauerfall – Gottesdienst zum Tag der Dt. Einheit

Zum Tag der Deutschen Einheit am 3. Oktober laden wir herzlich ein zum Gottesdienst in die Sohlander Kirche. Er wird vorbereitet und gestaltet vom Ökumenischen Familienkreis. Dazu begrüßen wir Pfarrer Prause von der Katholischen Gemeinde und Pfarrer Procházka aus Schluckenau.
Beginn ist 9.30 Uhr. Voriges Jahr erzählte eine Frau aus der katholischen Gemeinde, dass in den Jahren nach der Wende die Kirche zu diesem Gottesdienst rappelvoll war und es danach immer weniger geworden wären. Vielleicht ist das Jubiläum 30 Jahre ja mal ein Grund mehr zu sagen:
Die Zeit nehm ich mir! Zeit zum Innehalten, Loben und Danken!

Gottesdienst für Ausgeschlafene mit Uwe Heimowski im Oktober

„Ein Tropfen Tinte kann Millionen zum Denken bringen.“ So steht es auf der Homepage des Mannes, den wir am 06. Oktober zum „Gottesdienst für Ausgeschlafene“ in Wehrsdorf begrüßen: Uwe Heimowski. Geboren 1964 in Hämelerwald in Niedersachsen, war er nach dem Studium der Theologie in Hamburg und einer Tätigkeit als Pastor mehrere Jahre wissenschaftlicher Mitarbeiter am Bundestag mit dem Schwerpunkt Menschenrechte. Er wohnt mit seiner Frau und seinen fünf Kindern in Gera und ist dort seit 2014 im Stadtrat aktiv. Seit 2016 ist er Beauftragter der Deutschen Evangelischen Allianz beim Deutschen Bundestag und der Bundesregierung. Der Titel seines Andachtsbuches „Den Kopf im Himmel, die Füße auf der Erde: 55 Ermutigungen“ bringt sein Selbstverständnis auf den Punkt: Aus seinem lebendigen Glauben an Jesus versucht er konkret in unserem Land Verantwortung zu übernehmen und Dinge zum Guten zu verändern. Bei uns spricht er zum Thema „Wieviel Glaube braucht die Politik? Wieviel Politik verträgt der Glaube?“ Wir sind gespannt auf einen Gast mit großem Herzen, weitem Horizont und dem Mut, auch schwierige Dinge anzugehen. Der Gottesdienst beginnt 10.30 Uhr und endet mit einem gemeinsamen Mittagessen. Herzliche Einladung!

Taufe ist ein Doppelpunkt – es geht weiter

Im Sommer gab es in unseren Gemeinden erfreulich viele Taufen. Es ist schön zu sehen, dass Eltern die Taufe ihrer Kinder wichtig ist. Besonders haben wir uns über die Taufe von zwei Erwachsenen in Wehrsdorf gefreut, der ein längerer Entscheidungsprozess vorausging, von dem beide im Gottesdienst bewegend und eindrücklich erzählten. Zum ersten Mal haben wir dabei zwei Menschen bei ihrer Taufe ganz untergetaucht, in einem Becken, dass dafür extra im Altarraum aufgestellt worden war. Es war für viele sehr eindrücklich zu sehen, dass Getauftwerden mehr ist als ein kurzer Moment und eine schöne Feier, dass es wirklich ein Mit-Christus-Sterben und Mit-Christus-Auferstehen ist, ein Akt der Hingabe an Gott, der unser Leben tiefgreifend verändert und unser ganzes Leben und Sein prägen soll. Entscheidend ist nicht die Menge des Wassers, sondern dass Gott an uns handelt, wir uns ihm ganz hingeben und das immer wieder neu, Tag für Tag.

Liebe Eltern, die ihr euer Kind taufen lassen habt – betet mit euren Kindern und lest ihnen aus der Kinderbibel vor. Besucht mit ihnen die Veranstaltungen der Gemeinde, wie den Gottesdienst, den Krabbelkreis usw.. Und ihr, die ihr euch taufen lassen habt oder überlegt euch taufen zu lassen – sucht die Gemeinschaft im Gottesdienst, einem Hauskreis, bei den „Tagen der Hoffnung“ im November, beim Glaubenskurs, den wir im neuen Jahr anbieten werden.

Allen, die bereits in der Gemeinde beheimatet sind, lege ich ans Herz: Lasst uns immer wieder darum bemüht sein, dass wir Menschen Jesus lieb machen und sie zum Glauben und zur Taufe führen – nicht nur Kinder, sondern auch Erwachsene. Und dass wir uns um die Getauften wirklich kümmern – als Eltern, als Paten, als Freunde und Wegbegleiter in der Gemeinde. Bitte betet mit für die Kinder und Erwachsenen, die getauft wurden (siehe vorletzte Seite), und sucht, wo es geht, bewusst Kontakt zu ihnen, und allen anderen, die noch neu im Glauben sind.

Pfarrer Toralf Walz

13. Rucksack-Aktion für Tansania

4.000 Schulanfänger und Schulanfängerinnen im Partnerkirchenkreis Meru in Tansania sollen wieder blaue Schulrucksäcke erhalten. Die Aktion unseres Kirchenbezirks startet am Martinstag, dem 11. November. Machen Sie einem afrikanischen Kind eine Freude und erwerben und packen Sie dazu einen Schulrucksack. Fertig gepackte Rucksäcke können bei Frau Schmalenberg in Wehrsdorf gekauft werden. Wer selber packen will, bekommt die Grundausstattung bei uns (Rucksack und Geschirr für 10 Euro + Befüllanleitung):

- *in Sohland:* zu den Öffnungszeiten im Pfarramt, im Schreibwarenladen Bär sowie bei Frau Ostermann nach der Christenlehre.
- *in Wehrsdorf:* Nach den Gottesdiensten in der Kirche bei Simona Voigt, Steffen Brauner oder im Pfarrhaus bei Familie Walz.

Die befüllten Rucksäcke sind bitte zum 3. Advent, dem 15. Dezember, im Sohlander bzw. Wehrsdorfer Pfarrhaus abzugeben. Vielen Dank!

Gebetsanliegen

- Wir danken Gott für den zurückliegenden Sommer – für gesegnete Rüstzeiten (Kirchenwoche, Jungscharcamp, Mädchenrüstzeit, CVJM-RZ Dobré) und für die Ernte.
  Möge auch, was an Verkündigung in die Herzen gesät wurde aufgehen und Frucht bringen.
- Wir danken für 30 Jahre Mauerfall, Friedliche Revolution und Deutsche Einheit. Wir beten, dass unser Land von Lob und Dank erfüllt sei; dass sich die Menschen von aller Selbstüberschätzung, Undankbarkeit und Gottlosigkeit abwenden und sich Gott neu zuwenden.
- Wir danken für alle, die in den letzten Monaten getauft wurden und beten, dass ihr Leben in Christus fest verwurzelt wird und sie in seiner Liebe wachsen.
- Wir danken für alle, die in unseren Gemeinden und Dörfern Jesus lieben, für alle, die sich aktiv einbringen. Wir beten um Einheit unter uns und um Weisheit für alle weiteren Schritte, vor Ort und in der Region Gemeinde und Reich Gottes zu bauen. Wir beten darum, dass Gott noch mehr Menschen zu Jesus finden, ihre Berufung entdecken und sich mit ihren Gaben einbringen.
- Wir beten für unsere Landeskirche und alle Entscheidungsträger, für unseren Landesbischof, die Kirchenleitung, die Superintendenten, unseren neuen Superintendenten Tilmann Popp, dass sie sich vom Heiligen Geist leiten lassen und gute Entscheidungen treffen.
- Wir beten um Weisheit für unsere Kirchvorstände im laufenden Strukturprozess.
- Für die „Tage der Hoffnung“, für unseren Referenten Tobias Rink und alle Mitarbeiter und Teilnehmer; sowie für alle anderen Konzerte und Veranstaltungen bei uns im Herbst, dass Gott unter uns wirkt und viele Menschen berührt.

vrk
Versicherer im Raum der Kirchen

vrk.de/ethisch-nachhaltig

Thomas Böhme
Agenturleiter im Kirchenbezirk
Bautzen-Kamenz Süd
Aidlinger Str. 16 · 01936 Laußnitz
Telefon 035795 39300
thomas.boehme@vrk-ad.de

BLOG

In unsere Gebete schließen wir ein

Getauft wurden:

Jakob Titz,	Sohn von Manuel und Nicole Titz, Schirgiswalder Weg 7
Liam und Leah Peschel,	Kinder von Marcel Kubisch und Steffi Peschel, Förstereistraße 5
Nick Kröber,	Sohn von Ralf Hoffmann u. Nadine Kröber, Poststr. 5
Theo Augst,	Sohn von Tony und Carolin Augst, Geißlerweg 24
Tilda Heine,	Tochter von Erik und Laura Heine, Schenks Berg 6
Marcel Patzker,	Hauptstr. 10, Weifa
Antje Mann,	August-Matthes-Weg 19a

Sei mutig und stark! Fürchte dich also nicht, und hab keine Angst; denn der Herr, dein Gott, ist mit dir bei allem, was du unternimmst. *Josua 1,9*

Den Bund der Ehe haben geschlossen:

Johann Pooch und Tabea, geb. Düring Hauptstraße 10, Weifa

Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen! *1. Kor. 16,14*

Von Gott heimgerufen und christlich bestattet wurden:

Wolfgang Schmidt,	Lessingstr. 82, (bereits im Mai verstorben), im Alter von 68 Jahren
Annelies Schlenkrich, geb. Richter	Scheidenbachstr. 31, im Alter von 89 Jahren
Manfred Schirner,	Wiese 26, im Alter von 79 Jahren
Elfriede Jacob, geb. Haufe,	Oppacher Str. 32, im Alter von 92 Jahren
Walter Winkler,	zuletzt im Pflegeheim in Hochkirch, im Alter von 91 Jahren
Gertraude Breitenfeld, geb. Mühle	Richard-Lebelt-Weg 8, im Alter von 92 Jahren

Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen. *Offenbarung 21,4*

Öffnungszeiten Pfarramt Sohland

Mo, Di, Do, Fr	09.00 – 12.00 Uhr	Di	14.00 – 18.00 Uhr
Mo	14.00 – 15.30 Uhr	Mi	geschlossen

Sprechzeit Pfarrer: Do., 9.30-11.00 Uhr im Pfarrhaus Sohland oder nach telefonischer Vereinbarung

Kontaktdaten der Kirchgemeinden

Kirchgemeinde Wehrsdorf: Geißlerweg 2, 02689 Wehrsdorf, Tel. 035936-30004, Fax -45332
Kirchgemeinde Sohland: Am Markt 17, 02689 Sohland, Tel. 035936-37335, Fax. -45259
Pfarrer: Toralf Walz, Tel. 035936-30004 (Büro Wehrsdorf), 035936-37335 (Büro Sohland), Handy: 0152-31822848
Gemeindepädagogen: Brunhilde Pantke (für Wehrsd.): Kammweg 8, Weifa, Tel. 035951-32196
Beate Ostermann (für Sohl.): Am Kirchberg 3, Sohland, Tel. 035936-31229
Kantorin Sohland: Astrid Herrmann, Tel. 45590, E-Mail: windsandundsterne@gmx.de

Pfarramt sowie Kirchgemeinde- und Friedhofsverwaltung Sohland: Annett Rendke, Tel. 035936-37335, Fax. -45259, kg.sohland_spree@evlks.de / annett.rendke@evlks.de
Friedhofsdienst Sohland: Stefan Düring, Tel. 035936-41830
Friedhofsdienst u. -verwaltung Wehrsdorf: Steffen Brauner, Tel. 035936-34670

Kirchenvorstand: Vorsitzender jeweils Pfarrer Toralf Walz (siehe oben),
stellv. Vorsitzende Sohland: Christine Herold, Alter Schmiedeweg 20, Sohland, Tel. 035936-37042
stellv. Vorsitzender Wehrsdorf: Jens Rudolph, Geißlerweg 1, Wehrsdorf, Tel. 035936-45730

Internetseiten der Kirchgemeinden: www.kirchgemeinde-sohland.de
www.kirchgemeindewehrsdorf.de

Bankverbindungen

Kirchgemeinde Sohland
Friedhofskonto: IBAN: DE87 8509 0000 5554 3210 05

Kirchgeldkonto: IBAN: DE65 8509 0000 5554 3210 13
Spenden können auf das Kirchgeldkonto überwiesen werden; Verwendungszweck: Spende

Kirchgemeinde Wehrsdorf
Konto für Spenden und alle sonstigen Einzahlungen (außer Kirchgeld und Friedhof):
Kassenverwaltung Bautzen, IBAN: DE53 3506 0190 1681 2090 65,
bitte unbedingt als Verwendungszweck angeben: „KG Wehrsdorf RT 0434“.

Kirchgeldkonto zur Überweisung des Kirchgeldes:
Kreissparkasse Bautzen, IBAN DE58 8555 0000 1000 0195 15
Wer bar bezahlen will, vereinbare dazu bitte mit Herrn Brauner einen Termin (Tel. 035936-34670)

Friedhofskonto zur Überweisung der Friedhofsgebühren FH Wehrsdorf:
Friedhof Wehrsdorf, Kreissparkasse Bautzen, IBAN: DE42 8555 0000 1000 0308 61

Konto für besondere Spendenprojekte (z. B. Gehörlosenarbeit, Flüchtlinge, Kirchenheizung):
Kirchgemeinde Wehrsdorf, Kreissparkasse Bautzen, DE06 8555 0000 1002 0113 76

Impressum

Kirchennachrichten der Ev.-Luth. Kirchgemeinden Sohland und Wehrsdorf

Ausgabe:	sechsmal im Jahr
Auflage:	750 Stück
Herausgeber:	Kirchenvorstände der beiden Kirchgemeinden
Redaktion (verantwortlich):	Pfarrer Walz (Tel. 035936-30004), e-mail: toralf.walz@gmx.de Annett Rendke (035936-37335), e-mail: kg.sohland_spree@evlks.de
Redaktionsschluss:	**Redaktionsschluss für Dezember 2019/Januar 2020: 10.11.2019**

Gestaltung: DESIGN**COMPANY** Olbernhau